



September 2019  
59. Jahrgang – Nr. 646

# KOLPING

Mitteilungsblatt

Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

## Gastgeber/-in sein

Ich schreibe gerade ein Buch. Der Titel lautet: „Gastgeber in Gottes Namen“. Darin werden fünf thematische Vorschläge für Bibeltreffen über jeweils eine Woche gemacht. Jedes Treffen dauert 30-45 Minuten. Das Reizvolle: Wir nennen das in unserer Seelsorgeeinheit: Gastgebermodell. Jeden Abend lädt jemand anders an seinen/ihren Lieblingsort ein und moderiert das Treffen. Es kommen 20-35 Personen. Das hätten wir nie gedacht. Wir machen tolle Erfahrungen und erleben eine tragende, Mut machende Gemeinschaft. Viele Kolpinggeschwister sind Gastgeber/-innen. Das stärkt auch uns. Für Euch in Laupheim heute eine Kostprobe aus dem Buch. Im Februar gibt es das Buch im Buchhandel. Zu jedem Bibeltext gibt es Gesprächsimpulse. Zur Vorbereitung für den Gastgeber habe ich jeweils Einführungen zum Bibeltext geschrieben.

### **Im Nachgang tiefer sehen – zu Markus 5,21–43 Talita kum**

Als Notfallseelsorgerin bin ich oft in der Situation, mit der Polizei Todesnachrichten zu überbringen oder zu einem Todesfall gerufen zu werden. Die meisten Einsätze kann ich gut verdauen. Doch eine Situation kommt mir immer wieder in Erinnerung. Ich wurde zu einer jungen Familie gerufen. Das Kind war unerwartet plötzlich zu Hause geboren worden und bei der Geburt gestorben. Die Eltern hat das in Mark und Bein getroffen, Sprachlosigkeit, Schreie der Verzweiflung und das Gefühl, das eigene Leben sei jetzt auch vorbei. Auch mir als Notfallseelsorgerin ging das an die Nieren. In solchen Situationen wünschte ich mir ein „Talita kum“ – Ich sage dir, steh auf! Ich wünsche mir das Eingreifen Gottes, damit solches Leid ein Ende findet und Glück und Freude eintreten können. So einfach geht es leider nicht, und so bleiben nur die Hoffnung und das Vertrauen, dass die Eltern den Weg ins Leben zurückfinden, dass sie in ihrer Trauer gut begleitet sind, damit aus der Ungerechtigkeit dieses Todes etwas wachsen kann, das dann doch dem Leben dient.

Eine Frau hat mich gebeten, sie zu begleiten. Sie sagt, dass sie gerne sterben möchte, nachdem ihre Krankheit ihr nun schon so lange Schmerzen und viele Einschränkungen bereitet. Sie hat das Gefühl, dass es um sie herum auch immer einsamer wird. Ihre Freundinnen möchten sich nicht mit ihrer speziellen Lebenssituation belasten – nicht über den sonst üblichen Umgang miteinander hinaus. Sie ist enttäuscht. „Ich muss noch einiges klären und besprechen, was ich erlebt habe“, hat sie mir gesagt. „Meine Beziehung zu Gott hat sich sehr verändert. Mein Glaube ist nicht mehr so fest, meine ich.“ Ich bin dankbar für ihr Vertrauen, denn solche Offenheit braucht Mut. Ich bin überzeugt, sie wird einen guten – ihren – Weg gehen, der sie ins Heil und Geheilte führt.

Wie lange kann ein Mensch eine Situation, die für ihn lebensbedrohlich ist oder sie/ihn sehr einschränkt, aushalten? Meine Erfahrung ist: sehr lange. Es wird immer darum gehen, welche Haltung jemand dazu entwickeln kann und welche Deutung möglich ist, um die Situation im Gesamtkontext des Lebens zu betrachten.

Dr. Claudia Hofrichter  
Geistliche Leiterin im Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart

### Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im Monat **September** ihren Geburtstag feiern. Wir wünschen weiterhin gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen. Allen Kranken wünschen wir eine baldige Genesung.

### Wir gratulieren . . .

unserem Mitglied **Franz Romer zur Auszeichnung mit dem Silvesterorden**, der höchsten Ehre des Heiligen Vaters an katholische Laien.

### Wir gratulieren . . .

**Jörg Kasper und Sabrina Engelhart zur Vermählung** und wünschen ihnen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

### Wir gedenken . . .

Verstorben ist unser Mitglied **Hubert Schoch**.

Außerdem trauern wir um unser **Ehrenmitglied Robert Bloching**. Er war 68 Jahre ein überaus aktives Kolpingmitglied und immer da, wenn es um Arbeitseinsätze ging. Robert war Leiter der Gruppe Altkolping und viele Jahre im Ausschuss. Er war im Stadt- und Kirchengemeinderat.

Für seine Verdienste wurde Robert am 125-jährigen Jubiläum 2005 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden beiden Verstorbenen in der Messfeier und Gebet gedenken.

Der Herr gebe Hubert und Robert die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr lass sie ruhen im Frieden.

### Jahresausflug

Am **Montag, 2. September** starten inzwischen 46 Teilnehmer zu unserem Jahresausflug nach Freiburg und das Markgräfler Land. Nach einem sehr zähen Anlauf kam jetzt doch mit einigen Gästen eine nette Gruppe zusammen. Wir wünschen allen Teilnehmern schöne und erlebnisreiche Tage im Südschwarzwald.

In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Ausschuss beschlossen, in unserem 140-jährigen Jubiläumsjahr nochmals einen Versuch zu machen mit einem mehrtägigen Ausflug. Wir haben in den

letzten Jahren schon Vorschläge berücksichtigt wie in den Ferien oder nach den Ferien. Der neue Vorschlag lautete, nach den Ferien und ein Wochenende mit einzubeziehen, dann spart man Urlaubstage. Wir werden es versuchen, die Planung ist angefallen. Franz Martl

### Kolping-Getränkestand beim Stadt- und Brunnenfest

Bereits beim großen „City-Fest“ am **Samstag, 7. September** rund um das Rathaus mit der Band „Münchner Freiheit“ bewirten die Gruppe Erwachsenen samt Sportlergruppe am „Kronen-Pilswagen“ mit Bier und alkoholfreien Getränken.

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder, Freunde und Besucher, uns auch an unserem Stand beim Brunnenfest zu besuchen! Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir am **Sonntag, 8. September** ab 10.00 Uhr die Besucher an der Auffahrt zum Kirchberg mit Getränken aus der Kronenbrauerei bewirten. Marcel Gerum + Johannes Gaiser

### „Sinnvoll gärtnern heute“

So lautet das Thema des Vortrags am **Dienstag, 10. September** um 20.00 Uhr im Kolpinghaus, zu dem auch Gäste willkommen sind. Durch den Abend führt uns in bewährter Weise unser Mitglied Ludwig Schwarz aus Rißtissen in Wort und Bild, der uns schon früher über interessante Themen zur Arbeit im eigenen Garten informiert hat. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme von jung und alt mit großen und kleinen Gärten, die bestimmt den einen oder anderen informativen Tipp mit nach Hause nehmen können.

Matthias und Stefan

### Kolping-Seniorentreff . . .

#### Vortrag von Diakon Körner über den Heiligen Paulus

Zur ersten Monatsversammlung nach der Sommerpause lädt das Vorstandsteam des Seniorentreffs alle Mitglieder mit ihren Angehörigen sowie Gäste am **Mittwoch, 18. September** um 14.30 Uhr ins Kolpinghaus ein. Nach der Kaffeerunde wird uns Diakon Körner das Leben und Wirken des Heiligen Paulus, einem unserer Kirchenpatrone, in Wort und Bild aufzeigen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Hans Süß

### Hallo Familien: Das wär's doch!

### Bezirksfamilientag im September im Burrenwald

**Bei Kolping bewegt - mit Spaß und Spiel gemeinsam durch den Burrenwald bei Biberach**

Am **Sonntag, 22. September** lädt der Bezirk zu einem **Familientag im Burrenwald bei Biberach** ein. Das Angebot ist zwar auf Familien ausgerichtet, aber es gibt auch Angebote für Ältere und Singles. Unser Diözesanpräses Walter Humm wird uns an diesem Tag mit Impulsen begleiten.

**10.00 Uhr Beginn** mit einem gemeinsamen Impuls.

Anschließend gibt es drei Angebote (Auswahl bitte bei Anmeldung angeben):

1. Klettern im Hochseilgarten.
  2. Spannende Schnitzeljagd mit Geocaching.
  3. Wanderung: 13.00 Uhr Treffpunkt am Grillplatz, wo wir gemeinsam grillen und essen werden.
- 15.00 Uhr: Gemeinsamer Abschluss.

#### Allgemeine Infos:

- Für Getränke ist gesorgt. Grillgut bitte selbst mitbringen
- Gebühren für den Kletterpark: Erwachsene 18,00 €
- Kinder unter 14 Jahren 14,00 € (nur in Begleitung eines Erwachsenen).

Anmeldungen an: Rita Hagel, E-Mail: ritahagel@yahoo.de – Tel. 169152

**Der Anmeldeschluss ist verlängert bis 15. September 2019 !**

### Polo-Shirts mit Kolping-Logo

Im Ausschuss haben wir uns beraten, ob wir nicht bei diversen Veranstaltungen oder auch bei Ausflügen ein T-Shirt mit dem Kolping-Logo tragen sollten. Man sieht einfach, wer wo dazu gehört. Wir haben uns jetzt für Poloshirts entschieden, schwarz und grau, jeder wie er möchte.

Das Logo „Kolpingsfamilie Laupheim“ kommt in der Farbe Orange drauf. Die Muster liegen ab sofort im Kolpinghaus auf. Verschiedene Größen kann man probieren und dann in der Liste eintragen. Der Preis für die Polo-Shirts mit Logo liegt pro Exemplar bei ca. 20.00 €.

Lucia Schwarz

# 1. August . . .

## hat jemand daran gedacht.....?

Vor 15 Jahren haben wir unser Kolpinghaus eingeweiht. Es war ein großes, würdiges Fest.

Über 50 Bannerabordnungen von umliegenden und befreundeten Kolpingfamilien waren bei diesem besonderen Fest dabei.

Bis es aber soweit war, bis wir beginnen konnten und die anschließenden vielen Arbeitseinsätze waren am diesem Tag vergessen. Heute können wir uns gar keine anderen Räumlichkeiten mehr vorstellen. Wir haben ein eigenes Haus und können dort schalten und walten, wie wir wollen. Und auch bei diversen Veranstaltungen immer zufriedene Gäste bewirten.

Schade ist im Augenblick nur, dass wir im Jugendbereich kein Potenzial an Gruppenleitern und daher auch an Jugendlichen haben. Aber einen „Durchhänger“ gab es in den letzten 140 Jahren immer wieder. Die Kolpingfamilie Laupheim hat es in der Vergangenheit meistens geschafft dank einer engagierten Zusammenarbeit zahlreicher Mitglieder und „Mitreiter“, sonst hätten wir dieses Alter nicht erreicht.

Sind wir stolz auf unser nun 15 Jahre altes Kolpinghaus und füllen es mit Leben.

Franz Martl

## Bericht aus der Mai-Ausschusssitzung

Neben den üblichen Punkten wie „geistlicher Impuls“ und „Protokollgenehmigung von der letzten Sitzung“ wurde beim Punkt „Rückblick“ die schwache Teilnahme bei der letzten Kleidersortieraktion bei der Aktion Hoffnung angesprochen. Man sollte sich überlegen, wie man das besser in Griff bekommen kann. Die Maiwanderung mit Maiandacht war gut, doch wurde wegen des zweifelhaften Wetters der Kaffeetreff ins Kolpinghaus verlegt. Der erstmalige Treff der JErw-Gruppe auf einer Familienhütte wurde als sehr gut empfunden, doch hat das Wetter nicht recht mitgespielt. Pfarrer Barungi informierte bei einem Info-Abend am 7. Mai die KF über die Tätigkeit in seiner Gemeinde und stellte vor, wozu er unsere Spenden verwendet. Eine Woche später war die Besichtigung des Medienhauses der SZ in Ravensburg und des Druckhauses in Weingarten auf dem Programm. Die sehr gute Betriebsführung wurde allerdings nur von 12 Personen in Anspruch genommen. Die Senioren machten einen Tag später einen gut besuchten und auch gelungenen Tagesausflug nach Oberstdorf.

Das Thema „Kegelbahn“ war der erste selbständige Punkt des Abends. Aufgrund der Preiserhöhung bei den Getränken wurde ein „Beschwerdezettel“ an die

Kegelbahnwand gehängt. Dies war dann Anlass, dass intensiv über dieses Thema gesprochen wurde. Dabei kam dann auch zur Sprache, dass der Getränkeumsatz und die Gebühr manchmal nicht ausreichten, die Reinigungskosten zu zahlen. Auch wurden Speisen mitgebracht und deren Abfall einfach liegengelassen. Außerdem war nicht mehr nachvollziehbar, wer alles einen Schlüssel zur Kegelbahn hat. Der Ausschuss hat nun festgelegt, dass von allen Kegelgruppen eine Nutzungsvereinbarung zu unterschreiben ist, ein neues Schloss eingebaut werden soll und keine Getränke von außen mehr mitgebracht werden dürfen. Das gilt ab September dieses Jahres. Der nächste Punkt galt der Teilnahme am 160-jährigen Jubiläum unseres Diözesanverbandes während der Bundesgartenschau am 26. Mai 2019 in Heilbronn. Mitglieder der KF Schwendi sind mit uns gefahren.

Dass Kolpingmitglieder auch außer unserem K-Abzeichen erkennbar sind, hat der Ausschuss nun beschlossen, T-Shirts zu bestellen. Sie werden 20,-- € kosten und können bei der Fa. Tomtex und im Kolpinghaus anprobiert und bestellt werden. Eine weitere Info wird noch folgen. Unter „Sonstiges“ wurde noch erwähnt, dass im Kolpinghaus jetzt am Stammtisch eine Verdunklung per Rollläden möglich ist. Außerdem wurde noch über die Aufgaben beim Heimatfest gesprochen. Die geplante Sitzung am 25. Juni musste wegen zu vielen Abwesenheitsmeldungen abgesagt werden.

Max Maier



Der Besuch auf dem Loretto-Bio-Bauernhof gehörte auch zum Programm des Familienzeltlagers.

Foto: Bekir Yigit

## Gelungenes Familienzeltlager in Zwiefalten

15 Familien (24 Erwachsene und 28 Kinder zwischen einem Jahr und 15 Jahren) waren mit viel Spaß beim diesjährigen Familienzeltlager dabei. Am Donnerstag, 25. Juli, bauten viele fleißige Helfer schon einen Teil des Lagers in Zwiefalten auf und am Freitag nach der Schule ging's bei schönem Wetter endlich los. Angekommen in Zwiefalten wurden noch die letzten Zelte aufgebaut, einige testeten gleich die Wassertemperatur im Freibad und dann wurde gemeinsam gegrillt. Danach saßen wir zusammen noch lange am Lagerfeuer. In der Nacht zogen die Gewitter zum Glück an Zwiefalten vorbei und wir bekamen nur Regen ab.

Pünktlich zum Frühstück war es wieder trocken. Nachdem nach ein paar Spielen sogar die Sonne herauskam, ging es für die meisten wieder ab ins Freibad. Nachmittags stand noch der Loretto-Biobauernhof auf dem Programm mit einer Führung zu den Ziegen und durch die Holzofenbäckerei. Abends kam dann der Regen, aber zum Glück auch diesmal kein schweres Unwetter. Zuerst wurde für alle Pizza bestellt und dann rückten wir zum Essen und Singen im Küchenzelt zusammen. Am Sonntag ging's mit Sack und Pack und leider nassen Zelten zurück nach Laupheim. Danke an alle, die dieses wiederum tolle Familienzeltlager ermöglichten, dem Auf- und Abbau-Team sowie allen anderen Aktiven. Toll war es, dass es wieder eine solche zahlreiche Resonanz hatte.

Die Kleinen waren nach dem Zeltlager platt und glücklich und auch den Großen hat es wieder richtig gut gefallen.

Sandra Echteler

# Termine September 2019

Montag bis Freitag, 2. bis 6. September

## Jahresausflug nach Freiburg

Sonntag, 8. September ab 10.00 Uhr

### Brunnenfest

Die Gruppe Junge Erwachsene und die Sportgruppe bewirten an der "Krone" aus dem Pilsstand der Kronenbrauerei mit Bieren und alkoholfreien Getränken

Dienstag, 10. September, 20.00 Uhr Kolpinghaus

### Vortrag „Sinnvoll gärtnern heute“

von Ludwig Schwarz

Samstag, 14. September

### Lkw-Abladen bei der "Aktion Hoffnung"

Näheres bei Bernhard Armbruster, Tel. 3268

Mittwoch, 18. Sept., 14.30 Uhr Kolpinghaus, **Seniorenkreis**

### „Auf den Spuren des Hl. Paulus“

Vortrag in Wort und Bild von Diakon Körner

Sonntag, 22. September, Beginn 10.00 Uhr, Ende 15.00 Uhr

### Bezirksfamilientag im Burrenwald bei Biberach

#### Motto "Kolping bewegt – mit Spaß und Spiel"

Anmeldeschluss 15. September bei Rita Hagel

Für Getränke ist gesorgt, Grillgut bitte selber mitbringen

Dienstag, 24. September, 20.00 Uhr Kolpinghaus

### Bildvortrag „Pacific Crest Trail“

Referent Frank Mensch, Laupheim

## VORSCHAU:

Donnerstag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit)

### Traditionelle Herbstwanderung

Näheres im nächsten Mitteilungsblatt

## Kegelabende im Kath. Gemeindehaus

Schnaderclub: Mittwoch, 4. und 18. September 2019

Gruppe Erwachsene: Donnerstag, 5. und 19. September

Schrubbs weg: jeden Montag

## Kolpingchor

Freitag, 13. und 20. September jeweils 19.30 Uhr Singstunde im Kolpinghaus

Sportabende freitags 18.45 Uhr in der Bühler Halle.

## Mutter-Kind-Krabbelgruppe

### Gruppe 1:

jeden Dienstag von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG.

### Gruppe 2:

jeden Mittwoch von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG.

### Gruppe 3:

jeden Freitag von 9.30-11.00 Uhr im Kolpinghaus – UG.

## Lichtbildervortrag 2600 km durch den wilden Westen

Von Mai bis August 2018 ist Frank Mensch aus Laupheim auf dem Pacific Crest Trail, einem der schönsten Fernwanderwege der Welt mit seinem Rucksack und seinem Zelt unterwegs gewesen. Vom Yosemite National Park im Bundesstaat Kalifornien durch die faszinierende Vulkanlandschaft in Oregon über unzählige Gebirgspässe in den North Cascades in Washington bis nach Kanada, das war der Plan des 39-jährigen Laupheimers. Hat er sich erfüllt? In seinem Vortrag berichtet der begeisterte Hobbyfotograf von seinen Erlebnissen, Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen und Tieren und unvergesslichen Momenten im wilden Westen der USA, stetig begleitet von Schwarzbären, Schnee und Waldbränden. In einem bestimmt interessanten Vortrag in Wort und Bild am **Dienstag, 24. September um 20 Uhr** im Kolpinghaus wird er über seine abenteuerliche Tour berichten. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher. Gäste sind willkommen.

## Nach dem Heimatfest ist vor dem Heimatfest

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken.

Angefangen bei den Organisatoren, den Plakatverteilern, den Wagenbauern, den Ministranten und unseren Patres. „Vergelt's Gott“ an Hans Süß und Helmut Hess, die nach rund 35 Jahren dieses Jahr zum letzten Mal als Erzabt und Pater die St. Galler-Urkunde begleiteten.

Unser Festwagen unter dem Motto „Jamaika“ war sehr gelungen. Danke auch unserer starken Fussgruppe, die den Festwagen begleitet und mit Leben bereichert haben. Herzlichen Dank auch an unsere Trachtenpaare.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr wenn's wieder heißt: „Am Himmel hoch die Sonne glänzt“.

Lucia Schwarz

Impressum:

### Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.;

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:

Lucia Schwarz, 1. Vorsitzende  
Andreas Maier, 2. Vorsitzender

Zusammenstellung:

Hans Süß, Tel. 07392/8572

Mail-Adresse: [hans.suess@gmx.de](mailto:hans.suess@gmx.de)